

1433 April 3

Stadt A. Werl Urk. 43

Fgleichen
Dietrich II., Erzbischof von Köln, erlaubt der Stadt Werl auf Widerruf den Hellweg (Heelwech) zwischen Büderich (Boederich) und Werl so zu verlegen, daß er durch die Stadt geht sowie die Kirmes jährlich statt am Sonntag vor dem St. Nikolaustag an diesem selbst zu halten. Weiter bestimmt er, daß das von den Gastwirten im Gericht Werl verkaufte Brot und Bier in- und außerhalb der Stadt einen *F* Preis haben sollen (sulch bier ind broit, as sy vysswendich geldent, nirgen anders gelden sullen dan bynnen vnser stat Werle).

1433, feria sexta post dominicam Judica.

Or. Perg.

Das erzbischöfliche Siegel ist abgefallen.

Druck: Seibertz III, Nr. 931